

(70—1)

Nr. 1985.

**Concurs.**

Zur Besetzung der Postmeisterstelle bei dem neu zu errichtenden Postamte zu Weissenfels in Krain wird hiermit der Concurs bis 15. März I. J. eröffnet.

Die Bezüge bestehen in einer Jahresbestallung pr. 120 fl. und in einem Amtspauschale von 24 fl. jährlich.

Der Postmeister hat vor dem Dienstantritte eine Prüfung aus dem Postfache mit gutem Erfolge abzulegen und eine Caution pr. 200 fl. bar, oder in 5% Staatsobligationen, oder hypothekarisch zu leisten.

Die Bewerber haben in ihren hieramts einzubringenden Gesuchen das Alter, die bisherige Beschäftigung, das Wohlverhalten, Vermögensverhältnisse und die Möglichkeit, sich zur Postkanzlei eine gut gelegene und geeignete Localität zu verschaffen, nachzuweisen, so wie auch anzugeben, welcher Betrag für Besorgung täglicher Botensafarten nach Tarvis und Wurzen beansprucht wird.

Triest, am 24. Februar 1868.  
G. k. Postdirection.

(65—3)

Nr. 941.

**Concurs-Kundmachung.**

Die Bezirkswandarztenstelle in Feistritz mit einer Remuneration von 105 fl. für die Dauer der Bezirkskasse wird hiermit ausgeschrieben.

Die Competenzgesuche sind

bis 8. März I. J.

bei diesem f. f. Bezirksamt zu überreichen.

**K. f. Bezirksamt Adelsberg,** am 22. Februar 1868.

(69—2)

**Edict.**

Vom gefertigten Gemeindeamt wird hiermit bekannt gegeben, daß die der Gemeinde Sturia zugewiesene Mance-Straßenherstellung hintangegeben wird; wozu Unternehmungslustige auf den

8. März 1868,

Vormittag 9 Uhr, nach Mance eingeladen werden.

Die Ueberlassungsbedingungen können hier eingesehen werden.

Gemeindeamt Sturia, am 24. Februar 1868.

(67—2)

**Kundmachung.**

Zur Hintangabe der Reconstructionsarbeiten an der Brücke über die Krainer zwischen Krainburg und Zirzhizh wird eine Minuendo-Licitation in dem Amtslocate des Bezirksamtes Krainburg am

10. März 1868,

Vormittags 10 Uhr, abgehalten werden. Die beizustellenden Materialien nebst Arbeiten mit Abschluß der Hand- und Zugrobot werden um den Preis von 1522 fl. 27 kr. ausgerufen werden.

Der Kostenüberschlag samt Ausmaß, der Bauplan und die Licitationsbedingnisse können in der Amtsanzlei beim Bezirksamt Krainburg eingesehen werden.

**Straßen-Comité des Steuerbezirkes Krainburg,** am 24. Februar 1868.

**Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 50.**

(384—2) Nr. 453.

**Edict.**

Das f. f. Landesgericht Laibach gibt mit Bezug auf das Edict vom 30. November v. J. B. 6590, hiermit bekannt, daß die Tagssitzungen zur executiven Teilbietung des Gutes Neudorf über Ansuchen des Executionsführers auf den

20. April,  
25. Mai und  
22. Juni I. J.,

Vormittags 9 Uhr, übertragen worden sind.

Laibach, am 28. Jänner 1868.

(423—3) Nr. 619.

**Edict**

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem f. f. Landesgerichte in Laibach werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 7. October 1867 mit Testamente zu Laibach verstorbenen f. f. Steneramts-Crotolors Ferdinand Sluga eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

30. März 1868,

Vormittags 10 Uhr zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, am 8. März 1868.

(487—3) Nr. 914.

**Edict**

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Von dem f. f. Landesgerichte in Laibach werden Diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 1. Jänner I. J. zu Radmannsdorf verstorbenen Pfarrdechantes Simon Bonk eine Forderung zu stellen

haben, aufgefordert, zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am

23. März I. J.,

Vormittags 9 Uhr, bei diesem f. f. Landesgerichte zu erscheinen, oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Laibach, den 22. Februar 1868.

(474—3) Nr. 781.

**Executive****Fahrnisse-Versteigerung.**

Vom f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ed. Fünf, durch Dr. Sterger in Graz, die executive Teilbietung der dem Herrn Michael Filapitsch, Restaurateur in Laibach, gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrecht belegten Fahrnisse, als: Einrichtungsstücke, Bettwäsche &c., bewilligt und hiezu zwei Teilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

12. März,

die zweite auf den

26. März I. J.,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr Vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr Nachmittags, in der Wohnung des Michael Filapitsch im Coliseum an der Klagenfurter Linie mit dem Beifaze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Teilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der zweiten Teilbietung aber auch unter demselben gegen gleiche Barzahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach, am 18. Februar 1868.

(361—2) Nr. 500.

**Edict.**

Von dem f. f. Landesgerichte in Laibach wird den Erben der in Kropp verstorbenen Karoline Pibrauz hiermit erinnert:

Herr Karl C. Holzer in Laibach, durch Herrn Dr. Rudolph, habe wider

die Verlassimasse der Karoline Pibrauz sub praes. 28. Jänner 1868, B. 500, die Klage auf Zahlung einer aus dem Wechsel vom 30. Juni 1855 und aus der Rechtsfertigungserklärung vom 9. Mai 1856 angesprochenen Forderung von 1050 fl. ö. W. f. A. aus den hiefür verpfändeten Montan-Entitäten hiergerichts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssitzung auf den

30. März I. J.

Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet wurde.

Nachdem nun die Erben der Karoline Pibrauz diesem Gerichte nicht bekannt sind, so hat man zur Vertretung der geklagten Verlassimasse den Herrn Dr. Wunda in Radmannsdorf als Curator ad actum aufgestellt, mit welchem obiger Rechtsstreit nach Vorschrift der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

Dessen werden die unbekannten Erben der Karoline Pibrauz zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls persönlich zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder einen andern Vertreter zu bestellen, überhaupt im gerichtsordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigens sie die Folgen ihrer Säumniss nur sich selbst beizumessen hätten.

Laibach, am 4. Februar 1868.

(505—1) Nr. 508.

**Curatorsbestellung.**

Von dem f. f. Bezirksgerichte Oberlaibach wird im Nachhange zu dem diesjährigen Edict vom 18. Jänner 1868, B. 147, in der Executionsfache des Anton Drašter von Franzdorf gegen Thomas Petrenčič von Laase peto, 248 fl. 69 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß den Tabulargläubigern Girraud Korun, Anna Gerdina und Helena Gerdina von Laase und deren allfälligen Rechtsnachfolgern wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Matthäus Telban von Osse zum Curator ad actum bestellt und ihm die diesfälligen Teilbietungsdrüsen zugestellt werden.

Oberlaibach, am 22. Februar 1868.

(435—3)

Nr. 41.

**Executive Teilbietung.**

Von dem f. f. Bezirksgerichte Nassauß wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Maria Dollinger von Nassauß gegen Franz Simostschitsch'sche Erben von Feistritz wegen aus dem Urtheile vom 25. December 1866, B. 4660, schuldiger 543 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der den Leytern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Graßlach sub Lib. Nr. 79 vor kommenden Hubrealität sommt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1403 fl. 50 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Teilbietungstagssitzungen auf den

9. März,

15. April und

11. Mai 1868.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtsanzei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die teilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Nassauß, am 5. Jänner 1868.

(438—3)

Nr. 569.

**Executive Teilbietung.**

Von dem f. f. Bezirksgerichte Feistritz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Bouček von Feistritz gegen Johann Postouček von Smirje H. Nr. 3 wegen aus dem Vergleiche vom 5. Juni 1860, B. 2857, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der den Leytern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Neukofel sub Lib. Nr. 23 vor kommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 2578 fl. 40 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Teilbietungstagssitzungen auf den

13. März,

14. April und

12. Mai 1868.

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die teilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Feistritz, am 25sten Jänner 1868.

(253—2)

Nr. 6730.

**Executive Feilbietung.**

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Gursfeld wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der f. l. Finanz-Procuratur von Laibach nom. des Grundentlastungsfondes gegen Georg Jerlić von Podgraceno wegen schuldiger 87 fl. 15 kr. E. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Močriš sub Urb.-Nr. 170 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 708 fl., gewilligt und zur Vornahme derselben die dritte executive Feilbietung-Tagsatzung auf den

17. März 1868,

Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei dieser Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. l. Bezirksgericht Gursfeld, am 5ten December 1867.

(281—2)

Nr. 6870.

**Executive Feilbietung.**

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Möttling wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Hrehorić von Möttling, Machthaber des Martin Radoš von Radoš, gegen Georg Radoš von Radoš wegen aus dem Vergleiche vom 31. October 1865, Nr. 3905, schuldiger 45 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letzteri gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Almōd sub Top.-Nr. 297 vorkommenden Hausrealität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 7500 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

18. März,  
18. April und  
22. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtsgericht mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. l. Bezirksgericht Möttling, am 20sten December 1867.

(467—2)

Nr. 3382.

**Executive Feilbietung.**

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Nassensuß wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Rogel von Sella, durch Herrn Dr. Sledl, gegen den mj. Franz Rogel von Obermaierdorf Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 606 fl. 60 fr. geschätzten Wertehube sammt Zugehör, ad Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 47, Ret.-Nr. 44, Eislage-Nr. 48 vorkommend, bewilligt und hiezn drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. März,

die zweite auf den

29. April

und die dritte auf den

30. Mai 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wos nach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ein Abote ein 10perc. Badum zu Handen der Licitation-commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. l. Bezirksgericht Nassensuß, am 10ten October 1867.

(390—3) Nr. 283.

**Executive Feilbietung.**

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Neu-markt wird hiermit bekannt gemacht:

Es werden in der Executionssache des Andreas Loger von Neumarkt gegen Franz Grasic von Sebene polo. 63 fl. über Einverständniß beider Theile die mit dem Bescheide vom 20. Nov. 1867, B. 2406, auf den 7. Februar und 6. März 1868 angeordneten erste und zweite Feilbietung als abgehalten erklärt, und es wird zu der auf den

3. April 1868,

Vormittags 9 Uhr, angeordneten dritten Feilbietung der dem Letztern gehörigen Realität mit dem vorigen Anhange geschritten werden.

f. l. Bezirksgericht Neumarkt, am 7. Februar 1868.

(461—2) Nr. 6497.

**Executive Feilbietung.**

Bon dem f. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Karoline Bilićus, durch den Machthaber Herrn Karl Preinrou von Adelsberg, gegen den Nachlaß des Herrn Leonhard Verli von Adelsberg wegen aus dem Vergleiche vom 24. März 1862, B. 1442, schuldiger 114 fl. 84 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Adlershofen sub Urb.-Nr. 51 vorkommenden Hausrealität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1450 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

18. März,  
18. April und  
22. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im Amtsgericht mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 5ten December 1867.

(424—3) Nr. 1779.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Bom f. l. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Antonia Wetsch von Laibach die executive Versteigerung der dem Jakob M. den von Brunn-dorf Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 606 fl. 60 fr. geschätzten Wertehube sammt Zugehör, ad Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 47, Ret.-Nr. 44, Eislage-Nr. 48 vorkommend, bewilligt und hiezn drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. März,

die zweite auf den

29. April

und die dritte auf den

30. Mai 1868,

jedesmal Vormittags von 9 bis 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den SchätzungsWerth, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wos nach insbesondere jeder Licitant vor gemacht ein Abote ein 10perc. Badum zu Handen der Licitation-commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. l. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. Jänner 1868.

(448—3) Nr. 7221.

**Executive Feilbietung.**

Bom f. l. Bezirksgerichte Reisniz wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Pucel von Weikersdorf und Cons., durch Herrn Dr. Weuedicter von Gottschee, gegen Franz Hočvar von dort Nr. 7 wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 4. November 1861, B. 5158, schuldiger 7 fl. 6 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Močriš sub Urb.-Nr. 167 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1107 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

9. März,

14. April und

11. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Gerichtsgericht mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. l. Bezirksgericht Reisniz, am 26ten November 1867.

(279—2) Nr. 6706.

**Executive Feilbietung.**

Bom f. l. Bezirksgerichte Möttling wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Golobić von Bereinsdorf gegen Martin Horvat von Bereinsdorf wegen aus dem Vergleiche vom 17. Dec. 1863, Nr. 5038, schuldiger 20 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung des dem Letztern gehörigen, im Grundbuche ad Gült Oslughof sub Ert.-Nr. 41 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1107 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

27. März,

27. April und

27. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. l. Bezirksgericht Möttling, am 15ten December 1867.

(443—3) Nr. 6829.

**Executive Feilbietung.**

Bom f. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Dr. Rosina von Rudolfsweich gegen den mj. Anton Dernovsek von Golleg, in Berichtung der Vorwunder Maria Dernovsek und Andreas Mauser von ebenda, wegen aus dem Vergleiche vom 25. September 1866, B. 4125, schuldiger 43 fl. 17 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 163 $\frac{1}{4}$  vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1587 fl. 10 fr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die executiven Feilbietungstagsatzungen auf den

20. März,

21. April und

23. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 12. December 1867.

(415—3) Nr. 3751.

**Executive Feilbietung.**

Bom f. l. Bezirksgerichte Pack wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Luschina von Pungart gegen Jakob Luschina von Draga wegen aus dem Urtheile vom 14. Februar 1867, B. 3139, schuldiger 300 fl. E. M. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrhofs-gilt Altenack sub Urb.-Nr. 75 vorkommenden, zu Draga sub Hs.-Nr. 9 gelegenen Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 433 fl. 60 fr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

24. März,

24. April und

25. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

f. l. Bezirksgericht Pack, am 16ten December 1867.

**Regelbahn-Gröfning**  
im Gasihause zum  
**Kaiser von Oesterreich**  
Sonntag, den 1. März 1868.  
**Anton Niculini,**  
(506-2) **Gastwirth**

Ein gassenseits gelegenes  
**Gewölbe**

mit einem daranstehenden Zimmer, zu welchen  
nöthigenfalls auch ein Keller dazugegeben wer-  
den kann, ist von Georgi l. S. zu vermieten.

Dasselbe ist in der St. Petersvorstadt Nr. 2,  
wo auch über Nähern im Kaffeehaus von Carl  
Gärtner, oder bei G. Fischer, Stern-Allee  
Nr. 31, Auskunft ertheilt wird. (430-3)

## Licitation.

Montag den 2. März  
werden im Hause Nr. 71 auf der Po-  
lana verschiedene Möbel, Bettgewand  
u. s. w. im Licitationswege verkauft.  
(525)

## Die Specerei-, Material-, Wein-, Farb- und Mineralwasser-Handlung

des  
**PETER LASSNIK,**

Theatergasse Nr. 18,

empfiehlt ihr stets gut assortiertes Lager in nachstehenden Artikeln zu  
den billigsten Preisen unter Zusicherung reellster Bedienung:

**Thee, Zucker, Kaffee, Kaffee-Surrogate, Chocolade, Reis, Gerste, Griss, Sago, Linsen, Erbsen, Speise- und Brennöle;**  
**Weine: Champagner, Chateau-Lafitte, Hochheimer, Liebfrauenmilch, Muscat-Lunel, Madeira, Malaga, Rüdesheimer, Cipro, Malvasia, Vöslauer roth und weiss, Picolit, Pickerer, Jerusalemer Kerschbacher, Muscateller, Luttenberger und Ruster Ausbruch; — Liqueure und Spirituosen: Liqueur d' Annas, Anisette, Cumin, Curacao, Bitterki, Maraschino, Orange, Rose, Persico, Vaniglia, Albasch - Kümmel, Alpenkräuter - Magenliqueur, Arak de Batavia, Cognac, Doppel-Bitter, Extract - Absinthe, Franz- und Glägerbranntwein, Jagdtrank, Klostergeist, Kirsch- und Kümmelwasser, Mistra, Punsch - Essenz, Rostopschkin, Rum Cuba und Jamaica, Sirmier Slivovitz, Wachholder und Weichselgeist; — Südfrüchte: Datteln, Feigen, Mandeln, Orangen, Limonien, Rosinen, Malaga-Trauben, Pignollen, Pistazien, Capern, Oliven und Haselnüsse; — Canadien: Arancini, Cedri, Görzer Obst, Früchten- und Gersten-Zucker, Malzbonbons und Katarrh-Zetzel; — echt Neapolitaner und Görzer Macaroni, so wie seine Wiener Mehlspeisen; beste ungarische und Veroneser Salami; — fetten Emmenthaers, Groyer-, Gorgonzola- und Parmesan-Käse; — Aalsische, Pichel-, Jäger- und Holländer - Häringe, Sardellen, Sardinen, russ. Sardinen, Caviar, französischen und Kremer Senf; — Tafel-, Kirchen- und Wagen-Kerzen, als: Apollo, Milly, Hellios und Unschlitt; Apollo-, Coccus-, venet. Oel-, Mandel- und Glycerin-Seife; — echt amerikanisches Petroleum; alle Größen und Qualitäten Bader- und Pferdeschwämme, so auch Korkstöpsel; — Farben: Farbwaren, Copal- und Damast-Lack, Firniß, Borst- und Haar-Pinsel, Wand- und Boden-abstauber, Reisbürsten, Boden- und Billardbesen, Müller- und Küchen-Bartwische; — Grass-, Klee- und Kunkelrüben-Samen.**

(469-3) **Št. 4604.**

### O g l a s .

C. k. okrajna sodnija kranjska daje, nanaša je se na lukajšna izroka dne 12ega novembra 1867, št. 4604, in 13. januarja 1868, št. 4604, na znanje, da se Lutke Zupančeve v zunljiskih bukvah Kranjskega mesta v hiš. št. 118 zaznamvana hisa ni prodala pri drugi na današnji dan odločeni dražbi, tedaj se bo zopet prodajala pri tretji dne

13. marca 1868

razpisani dražbi s prejšnjim pristavkom  
C. k. okrajna sodnija v Kranju, dne  
14. februarja 1868.

### Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das Edict vom 12ten November 1867, §. 3281, wird bekannt gemacht, daß, da die zweite Feilbietung der Realitäten des Leonhard Weißer von Krepp Post-Nr. 42, Ref.-Nr. 1136 und Post-Nr. 176 ad Herrschaft Radmannsdorf resultlos war, am

21. März 1868

zur dritten Feilbietung geschritten wird.  
A. f. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 21. Februar 1868.

(507-1) **Nr. 3281**

Eine  
geprüfte Lehrerin,  
fundig der deutschen, italienischen und  
französischen Sprache, wünscht Unterkunft zu  
finden bei einer soliden Familie. (504-3)  
Näheres im Zeitungs-Comptoir.

### Weinhefe,

abgepreßt, in Trichterform oder getrocknet in Stückchen,  
laufen zu den besten Preisen  
**Wagemann, Seybel & Co.**  
in Wien. (272-5)

### Wohl zu beachten!

Seit längerer Zeit litt ich an einem furchtbaren Husten, verbunden mit großer Heiserkeit. Nachdem ich durch den Gebrauch von 2 Schachteln  
**Steirischer Alpenkräuter-Brustteigzelteln\***, welche mir empfohlen worden waren, mein großes Leid verloren habe, halte ich es für meine Pflicht, jedem derartig Leidenden dieses sehr bewährte Mittel zu empfehlen.  
Graz, Januar 1868. (475-2)

**Anton Sboma,**

76 Jahre alter pens. Pfarrdechant.  
\*) Preis einer Schachtel 50 kr. ö. W.

# Laibacher Gewerbebank.

Im Nachhange zur hierortigen Kundmachung vom 10. Jänner d. J. (enthalten in der Laibacher Zeitung Nr. 9) bringt die gefertigte Direction zur allgemeinen Kenntnis, daß die **Laibacher Gewerbebank** vom 2. März d. J. an, laut § 16 der Statuten, nachstehend näher bezeichnete Wechsel, wenn dieselben mit wenigstens zwei Unterschriften versehen sind und nicht mehr als vier Monate zu laufen haben, escomptiren wird, u. z.:

- a) **Laibacher Platzwechsel;**
- b) **Triester Platzwechsel;**
- c) **Wiener Platzwechsel**, wenn die Wiener Firma protokolirt ist, und
- d) **Domicil-Wechsel**, wenn diese in Laibach zur Zahlung angewiesen sind.

Der Zinsfuß für die ad a bis d bezeichneten Wechsel ohne Unterschied beträgt 5 Percent, dann  $\frac{1}{4}$  Percent Bankprovision.

Jedermann, wenn er selbständig ist und in Laibach seinen ordentlichen Wohnsitz hat, kann die rechtmäßig in seinen Besitz gelangten Wechsel täglich (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) Nachmittag von 3 bis 5 Uhr im Bureau der Bank, **Hauptplatz Nr. 239**, zum Compte überreichen.

Die Wechsel-Censur findet dreimal in der Woche, u. z.: Montag, Mittwoch und Freitag um 4 Uhr, und die Ausbezahlung der angenommenen Wechsel um  $4\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittag statt.

Laibach, am 27. Februar 1868.

(514-1)

## Direction der Laibacher Gewerbebank.

Das von der kais. königl. Regierung auschl. priv.

(509-1) neu verbesserte, so sehr berühmte

## Verganische Zahn-Elixir

zur Erhaltung und Reinigung der Zähne und Stärkung des Zahnsfisches ist nur allein echt im Detail-Verlauf bei Herrn **J. B. Filtz' Sohn**, am Graben Nr. 27, hinter der Dreifaltigkeits-Säule, zu beziehen, somit in allen größeren Städten der österreichischen Monarchie bei den in den bezüglichen Blättern annoncierten Depositoren. Die große Flasche à 80 kr. ö. W., die kleine Flasche à 50 kr. ö. W.

Zu haben bei **Johann Giontini in Laibach.**

(379-1) **Nr. 8781.**

### Dritte exec. Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei die auf den 6. September l. J. angeordnete, aber in Folge Gesuches des Praes. 6. September l. J., Z. 6018, fiktive dritte executive Feilbietung der dem Jakob Švigelj von Martinsbach gehörigen Realität Reis. Nr. 660 ad Grundbuch Haasberg, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 4595 fl. und der Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 420 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsatzungen auf den

20. März 1868,

Vormittag um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

A. f. Bezirksgericht Planina, am 25ten December 1867.

loitsch wegen schuldiger 582 fl. 23 kr. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Adelsberg sub Urb. Nr. 42 vorkommenden Halbhube samt Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 4595 fl. und der Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 420 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagsatzungen auf den

26. März,  
23. April und  
28. Mai 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Wohnorte des Executens mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität und die Fahrnisse nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hinzugegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

A. f. Bezirksgericht Planina, am 11ten December 1867.

(454-2) **Nr. 616.**

### Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten f. f. Bezirksgerichte

wird in der Executionssache des Michael Pirnat von Großpölland, durch Herrn Dr. Wenedicter, wider Anton Ponikvar von Slatenek Nr. 16 hiermit bekannt gemacht, daß die mit dem diesjährlichen Edict vom 26. October v. J., Z. 6312, auf den 27. Jänner und auf den 27. Februar d. J. angeordneten ersten und zweiten executive Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Reisniz sub Urb. Nr. 614 vorkommenden, zu Slatenek liegenden Realität im Einverständnisse beider Theile mit dem Besitzer für abgehalten erklärt wurde, daß es bei der dritten auf den

27. März d. J.,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordneten diesjährigen Feilbietung sein Verbleiben habe.

A. f. Bezirksgericht Reisniz, am 27ten Jänner 1868.

(373-1) **Nr. 8467.**

### Executive Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Planina wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Perhove von Stiria, Gerichtsbezirk Wippach, gegen Matthias Ušičić von Unter-

(462-1) **Nr. 8010.**

### Dritte exec. Feilbietung.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Andreas von Garzorossi, Vermund der minderj. Franziska Bessel von Adelsberg, gegen Anton Doles von Hradče wegen schuldiger 1680 fl. C. M. c. s. e. in die executive öffentliche dritte Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1067  $\frac{1}{2}$  und 1085 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungsverthe von 4576 fl. C. M., gewilligt und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den

24. März 1868

Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungsverthe an den Meistbietenden hintergeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

A. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 31. December 1867.